

Der Weg in den Pflegeberuf – Teil 1

Gesundheits- und Pflegeassistent (duale Ausbildung, zweijährig)

Zulassung: Nachweis der gesundheitlichen Eignung, Ausbildungsvertrag

Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege (dreijährig)

Zulassung: erster allgemeinbildender Schulabschluss (eSA), Nachweis einer Praxisstelle

Je nach Zugangsvoraussetzung kann der Weg in den Pflegeberuf über verschiedene berufliche Ausbildungen erfolgen.

Gesundheits- und Pflegeassistent

Diese zweijährige Ausbildung vermittelt Ihnen Kompetenzen, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege von Menschen unter Anleitung einer Pflegekraft erforderlich sind. Die Ausbildung befähigt Sie zur Tätigkeit in ambulanten Pflegeeinrichtungen, in der Tagespflege und im stationären Pflegebereich. Gesundheits- und Pflegeassistenten unterstützen gesunde, kranke und pflegebedürftige Menschen generationsübergreifend, selbstständig und eigenverantwortlich im Bereich pflegerischer Grundversorgung.

Aufnahmebedingung

Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Berufsausbildung sowie eines Ausbildungsvertrags.

Liste sämtlicher Ausbildungsbetriebe:

<http://www.hamburg.de/gesundheits-und-pflegeassistent>

Abschluss

Staatliche Prüfung

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung kann bei der zuständigen staatlichen Stelle die staatliche Anerkennung als Gesundheits- und Pflegeassistent/-in beantragt werden.

Informationen und Anmeldungen

Ausbildungsbeginn ist in der Regel der 1. August eines Jahres. Interessierte können sich in der Jugendberufsagentur beraten lassen oder in einer der nachstehenden Schulen.

Staatliche Schule Gesundheitspflege (W 1)

Isestraße 144-146, 20149 Hamburg,
Tel. 428 88-540, E-Mail: w1@hibb.hamburg.de
www.berufliche-schule-burgstrasse.de

staatlich anerkannte Ersatzschulen

Senator Berufsschule für Gesundheits- und Pflegeassistent

Haferweg 38, 22769 Hamburg
Tel. 46 899 890, E-Mail: info@senator-berufsschule.de
www.senator-berufsschule.de

Ev. Berufsschule für Gesundheits- und Pflegeassistent des Rauhen Hauses

Weidestraße 126, 22083 Hamburg, Tel. 650 39 69 50,
E-Mail: berufsschule-altenpflege@rauheshaus.de
www.ev-berufsschule-hh.de

Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege

Die drei Schuljahre umfassende Ausbildung in der Haus- und Familienpflege soll Sie nach dem Abschluss befähigen, pflegebedürftige Menschen ambulant zu betreuen. Die Ausbildung beginnt mit einem Probehalbjahr.

Unterrichtsfächer

Ermitteln von Betreuungsbedarf, Beraten und Anleiten, Unterstützen und Pflegen, Verwalten und Organisieren, Praxis der Haus- und Familienpflege, Sprache und Kommunikation, Angewandte Mathematik, Wirtschaft und Gesellschaft, Fachenglisch. Der fachpraktische Unterricht im Fach Praxis der Haus- und Familienpflege wird im zweiten Ausbildungsjahr im Umfang von zwei Schultagen pro Woche und im dritten Ausbildungsjahr im Umfang von vier Schultagen pro Woche bei geeigneten Trägern der Haus- und Familienpflege durchgeführt. Der Unterricht kann auch in Blockform organisiert werden. Über die Leistungen der Schülerin oder des Schülers erteilt die Praxisstelle zum Ende des Schulhalbjahres eine Zwischenbeurteilung und zum Ende des Schuljahres eine Abschlussbeurteilung.

Aufnahmebedingungen

Der erste allgemeinbildende Schulabschluss („Hauptschulabschluss“) oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss sowie Nachweis einer Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung in einer anerkannten Ausbildungsstätte.



Abschluss

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Haus- und Familienpflegerin“ oder „Staatlich geprüfter Haus- und Familienpfleger“ zu führen.

Im Abschlusszeugnis wird die Gleichwertigkeit mit dem mittleren Schulabschluss vermerkt, wenn eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erreicht wurde und ausreichende Kenntnisse in einer Fremdsprache vorliegen.

■ Information und Anmeldung

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Die Anmeldungen müssen bis spätestens 31. März erfolgen:

Staatliche Schule Gesundheitspflege (W 1)*

Isestraße 144-146, 20149 Hamburg
Tel.: 428 88 54 – 0
www.berufliche-schule-burgstrasse.de

Berufliche Schule Uferstraße (W 2)

Uferstraße 9 und 10, 22081 Hamburg
Tel.: 428 952-0
www.uferstrasse.de

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie bei der Jugendberufsagentur Hamburg.



Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:

Bezirk Hamburg-Mitte: Telefon 42812-1316

Bezirk Harburg: Telefon 42812-1371

Bezirk Hamburg-Nord: Telefon 42863-2458

Bezirk Eimsbüttel: Telefon 42863-2045

Bezirk Altona: Telefon 42863-2019

Bezirk Wandsbek: Telefon 42812-1324

Bezirk Bergedorf: Telefon 42812-1455

Telefonischer Hamburg Service: 115

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr

www.jba-hh.de